

Der Promotionsausschuss für das Promotionszentrum „Nachhaltige und Intelligente Systeme (NISys)“ erlässt gemäß § 7 (3) PromO folgende

Richtlinien zu publikationsbasierten Dissertationen (kumulative Dissertationen)

(Beschluss vom 28.06.2024 – 8. Sitzung des Promotionsausschusses)

(Einvernehmen der Zentrumsleitung vom 28.06.2024 – 8. Sitzung der Zentrumsleitung)

(Genehmigung des Lenkungsausschusses vom 12.07.2024 – 1. Sitzung des Lenkungsausschusses)

Präambel

Gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung des Promotionszentrums „Nachhaltige und Intelligente Systeme (NISys)“ sind als Form der Dissertation sowohl eine Monografie als auch eine kumulative bzw. publikationsbasierte Dissertation möglich, die veröffentlichte Aufsätze in einen wissenschaftlichen Kontext setzt. Diese Richtlinie legt zum einen den minimalen Umfang des Textteils sowie Anzahl, Art, Anforderungen und Gewichtung der Publikationen und deren Publikationsstand fest. Sie stellt zum anderen sicher, dass bei gemeinsamen Publikationen die individuellen Beiträge der Promovierenden deutlich werden und entsprechende Bestätigungen der Mitautorinnen bzw. Mitautoren vorliegen. Die Entscheidung über die Form der Dissertation sollte mit dem Betreuungsteam abgesprochen werden.

1. Anzahl, Art, Anforderungen und Gewichtung der Publikationen und deren Publikationsstand

Unter Wahrung der urheberrechtlich geschützten Rechtspositionen müssen in der Regel mindestens drei akzeptierte, peer-reviewed Veröffentlichungen für die Dissertation vorliegen, die federführend durch die Promovierende bzw. den Promovierenden erstellt worden sind und thematisch miteinander verbunden sind.

Als Veröffentlichungen können in der Regel nur unabhängig begutachtete, wissenschaftliche Originalarbeiten (Paper, Artikel oder in einer Konferenzzeitschrift veröffentlichte Konferenzbeiträge) oder in Einzelfällen Reviews sowie Meta-Analysen mit eigenständiger wissenschaftlicher Aussage eingebracht werden.

Die bzw. der Promovierende muss in der Regel bei allen drei Veröffentlichungen Hauptautorin bzw. Hauptautor sein. Eine geteilte Hauptautorinnenschaft bzw. Hauptautorschaft ist in Ausnahmefällen möglich. Hauptautorin bzw. Hauptautor ist, wer einen deutlich höheren Anteil als die anderen Autorinnen bzw. Autoren hat und den maßgeblichen Beitrag beim Inhalt und beim Verfassen der jeweiligen Veröffentlichung leistete.

Die Veröffentlichungen müssen in einer international anerkannten Fachzeitschrift mit Peer-Review eingereicht und mindestens zur Veröffentlichung akzeptiert sein. In Einzelfällen reicht der Status „accepted with minor revisions“ oder vergleichbar. Zum Nachweis, dass die Veröffentlichung akzeptiert ist, reicht ein von der Zeitschrift ausgestelltes Annahmeschreiben. Über die Anerkennung der Qualität der Fachzeitschrift und des Peer-Review-Verfahrens entscheidet der Promotionsausschuss.

Die Veröffentlichungen, die zur Publikation angenommen und im Druck oder in elektronischen Zeitschriften erschienen sind, sind der Dissertation als Anhang beizufügen. Für jede Veröffentlichung ist durch die Promovierende bzw. den Promovierenden eine Abdruck- bzw. Verwendungsgenehmigung beim jeweiligen Verlag einzuholen bzw. eine entsprechende Lizenz im

Rahmen der Einreichung des Manuskripts auszuwählen. Sofern der Verlag es aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt, einen Abdruck der Veröffentlichung der Dissertation beizufügen, sind stattdessen eine Referenz auf die Publikation sowie ein Antwortschreiben des Verlags auf die entsprechende Anfrage als Anhang einzureichen.

2. Umfang des Textteils

Die Veröffentlichung gemäß 1. sind in einem Textteil in einen übergreifenden wissenschaftlichen Kontext zu setzen. Darin ist der Mehrwert zu beschreiben, der durch die thematisch miteinander verbundenen Publikationen entsteht, und ein Gesamtüberblick über die einzelnen Veröffentlichungen und deren Zusammenhänge zu geben.

Für den Textteil sind eine separate Einleitung und Diskussion zu erstellen. In der Einleitung soll der theoretische Bezugsrahmen und das übergeordnete wissenschaftliche Problem dargelegt werden und die Einordnung der Einzelpublikationen in einen wissenschaftlichen Gesamtzusammenhang erfolgen. In der Diskussion sollen die verwendeten Verfahren, Methoden bzw. Ergebnisse und die Schlussfolgerungen beschrieben werden. Dabei sollen die eingebrachten Veröffentlichungen übergreifend interpretiert, bewertet und in den Stand der Wissenschaft eingeordnet werden. Im Textteil können wissenschaftliche Beiträge der bzw. des Promovierenden erwähnt und/oder zitiert werden, die nicht explizit als Veröffentlichung in die publikationsbasierte Dissertation eingebracht werden. Zugehörige Literatur sollte in einem separaten Literaturverzeichnis aufgeführt werden. Ein Anhang kann ergänzendes Material zu den Veröffentlichungen enthalten.

Der Umfang der Einleitung und Diskussion (d.h. ohne Literaturverzeichnis und Anhang) sollte insgesamt in der Regel mindestens 10.000 Wörter (mindestens 20 Seiten) betragen.

Sind die Veröffentlichungen gemischt deutsch- und englischsprachig, so kann der Textteil in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Sind die Veröffentlichungen alle in Englisch oder Deutsch gehalten, so ist die entsprechende Sprache für den Textteil zu wählen. Das Abstract sollte jeweils in Deutsch und Englisch verfasst werden.

3. Individuelle Beiträge der Promovierenden und entsprechende Bestätigungen der Mitautorinnen bzw. Mitautoren

Die bzw. der Promovierende ist verpflichtet, bei gemeinschaftlich verfassten Publikationen eine Stellungnahme dazu abzugeben, welchen Beitrag (inhaltlich und in Prozent) sie bzw. er zu dieser Publikation geleistet hat. Diese Erklärung ist von den Mitautorinnen und Mitautoren durch Unterschrift zu bestätigen. Ein entsprechendes Formular befindet sich im Anhang 1.

4. Sonstiges

Über die Anerkennung von Veröffentlichungen, die vor der Aufnahme ins Promotionszentrum erstellt wurden und den Anforderungen dieser Richtlinie entsprechen, als Bestandteil einer publikationsbasierten Dissertation entscheidet der Promotionsausschuss im Einzelfall.

Zur Vermeidung von Befangenheiten ist darauf zu achten, dass in der Regel mindestens eine Gutachterin bzw. ein Gutachter des Promotionsverfahrens keine Koautorschaft bei den eingebrachten Veröffentlichungen hat. Sollten alle vorgesehenen Gutachterinnen und Gutachter eine Koautorschaft bei den eingebrachten Veröffentlichungen haben, kann der Promotionsausschuss gemäß § 12 (1) PromO eine dritte Prüferin bzw. einen dritten Prüfer bestellen.

Es ist zudem offenzulegen, falls Gutachterinnen bzw. Gutachter des Promotionsverfahrens in vorangegangene Peer-Review-Prozessen eingebunden waren.

Anhang 1:

Erklärung zum Beitrag der bzw. des Promovierenden bei gemeinschaftlich verfassten Publikationen

Declaration on the doctoral candidate's contribution to jointly authored publications

Titel der Veröffentlichung: | *Title of the publication:*

Journal: | *Journal:* _____

Jahr: | *Year:* _____

Autorinnen und Autoren: | *Authors:*

DOI: | *DOI:* _____

Bitte im Folgenden auflisten pro Autorin bzw. Autor: | *Please list below for each author:*

Hauptautorin/Hauptautor: | *Main author:*

- Name, Vorname: | *Surname, First Name:*
- Anteil inhaltlich in kurzen Stichpunkten: | *Share of content in brief bullet points:*

2. Ggf. zweite Hauptautorin/zweiter Hauptautor: | *Possibly second main author:*

- Name, Vorname: | *Surname, First Name:*
- Anteil inhaltlich in kurzen Stichpunkten: | *Share of content in brief bullet points:*

3. Co-Autorin/Co-Autor: | *Co-author:*

- Name, Vorname: | *Surname, First Name:*
- Anteil inhaltlich in kurzen Stichpunkten: | *Share of content in brief bullet points:*

4. Co-Autorin/Co-Autor: | *Co-author:*

- Name, Vorname: | *Surname, First Name:*
- Anteil inhaltlich in kurzen Stichpunkten: | *Share of content in brief bullet points:*

5. ...

Unterschriften aller Autorinnen und Autoren: | *Signatures of all authors:*

Titel Vorname Name | *Titel First Name Surname*

Titel Vorname Name | *Titel First Name Surname*

Titel Vorname Name | *Titel First Name Surname*

Titel Vorname Name | *Titel First Name Surname*

Titel Vorname Name | *Titel First Name Surname*